



Newsletter

Gymnasium Am Stoppenberg



Nr. 283

15.04.2016

Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Als ich am vergangenen Mittwoch in den Abendstunden in der Aula saß und inmitten anderer Gäste den bunten und abwechslungsreichen Neigungsgruppen- und AG-Abend erlebte, dachte ich daran, was genau eine Woche später in derselben Aula stattfinden würde: Die Festveranstaltung am Hauptfesttag unseres Schuljubiläums!

Für mich persönlich war es gut, dass der Neigungsgruppen- und AG-Abend „Bühnenreif“ sozusagen als „warming up“ in der Woche zuvor stattfand. Für mein Gefühl sind wir an diesem Abend immer ganz nah am Stoppenberger Kerngeschäft. Denn wir sprechen davon, dass bei uns mit Kopf, Herz und Hand gelehrt und gelebt wird und wir betonen gerne, dass bei uns der Mensch im Mittelpunkt steht. Dies wurde auch am vergangenen Mittwoch wieder deutlich.

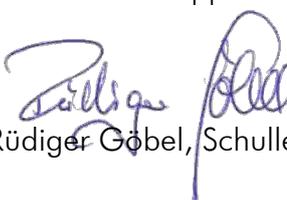
Für mich ist es immer sehr beeindruckend, wenn vorgestellt wird, was in den vielen Neigungsgruppen und Arbeitsgemeinschaften unserer Schule an Lebendigkeit und Kreativität steckt. Mehr als einmal habe ich gedacht, dass die Schülerinnen und Schüler dort unten in der Innenfläche der Aula gerade Dinge tun, zu denen ich selbst, heute schon gar nicht, aber auch nicht in ihrem Alter in der Lage gewesen wäre. Ich bewundere die Talente, die unsere Schüler an dieser Stelle entfalten und den Mut, sich dem Publikum zu stellen, auch wenn man manchmal gefühlt minutenlang im Rampenlicht steht und auf den Beginn eines Liedes wartet, um einen Tanz beginnen zu können. Unsere Schülerinnen und Schüler halten dies aus, denn wir sind unter uns. Die ganze Atmosphäre ist, trotz großer Besucherzahl, familiär. Das ist gut so. Ich danke allen Aktiven und allen, die eine Neigungsgruppe oder Arbeitsgemeinschaft betreuen. Wir durften spüren, wie wichtig diese Arbeit für unsere Schülerinnen und Schüler ist! Vielen Dank dafür!



Am nächsten Mittwoch findet nun die schon erwähnte „Geburtsfeier“ unserer Schule statt. Im Rahmen der Veranstaltungen des Jubiläumsjahres wird dieser Festtag sicherlich ein Höhepunkt sein. Wir alle am Stoppenberg freuen uns darauf, ihn begehen zu können und eine Vielzahl besonderer Gäste in unserem Hause zu haben. Der folgende Newsletter widmet sich daher vor allen Dingen dem Verlauf des Hauptfesttages, damit alle im Bilde sind, was genau geschieht.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, liebes Gymnasium Am Stoppenberg!
Schön, dass wir als Schulgemeinde mit vielen Gästen diese besondere Feier gemeinsam begehen können.

Grüße vom Stoppenberg


Rüdiger Göbel, Schulleiter

Hat irgendjemand schulfrei am 20. April 2016?

Nein, der 20.04.2016 ist für uns alle ein normaler Schultag. Er hat zwar eine besondere Gestaltung und dauert nicht so lange wie andere Schultage, aber schulfrei hat niemand.



Was ist mit den Schülern der Q2?

Die Schülerinnen und Schüler der Q2 haben ihren letzten Unterrichtstag hinter sich. Sie bereiten sich auf Abiturklausuren vor und schreiben diese fleißig und hoffentlich erfolgreich. Für sie besteht keine Anwesenheitspflicht am Hauptfesttag. Für sie steht das Abitur im Mittelpunkt, denn sie sind auf der Zielgeraden. Wenn Schülerinnen und Schüler der Q2 aber gerne an den Feierlichkeiten teilnehmen möchten, sind sie selbstverständlich herzlich eingeladen.

Wie läuft der Festtag ab?



Es ist uns wichtig, dass am Hauptfesttag für alle Schülerinnen und Schüler irgendetwas Besonderes stattfindet bzw. dass alle Schülerinnen und Schüler in die Feierlichkeiten eingebunden sind. Wir wollen nicht ein Fest an unserer Schule feiern, an dem diejenigen, um die es eigentlich geht, gar nicht teilnehmen. Daher haben wir einen Tag so gestaltet, dass mög-

lichst viele Elemente im Tagesverlauf enthalten sind, die für einzelne Klassen- oder Jahrgangsstufen interessant sind. Grundsätzlich gliedert sich der Tag folgendermaßen:

8.00 Uhr bis 8.30 Uhr	Ankunft am Stoppenberg, Eintreffen der Schülerinnen und Schüler sowie der geladenen Gäste
8.30 Uhr bis 9.45 Uhr	Festgottesdienst mit Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck in der Aula
9.45 Uhr bis 10.00 Uhr	Grußworte von Frau Sylvia Löhrmann, Schulministerin des Landes NRW und von Herrn Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen
10.00 Uhr bis 10.15 Uhr	Pause
10.15 Uhr bis 11.15 Uhr	Verschiedene Veranstaltungsangebote für die einzelnen Jahrgangsstufen bzw. Gäste
11.15 Uhr bis 11.30 Uhr	Pause
11.30 Uhr bis 13.00 Uhr	Festakt in der Aula
ab 13.00 Uhr	Mittagessen im Speisesaal, Ausklang

Weitere Einzelheiten zu den Veranstaltungsteilen werden weiter unten im Newsletter geliefert.

Wer ist zum Gottesdienst eingeladen?

Zum Gottesdienst ist die gesamte Schulgemeinde eingeladen. Es wird ein besonderer Festgottesdienst werden, an dem die Chöre beteiligt sind, die Lehrerband die musikalische Gestaltung übernimmt und unser Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck in Anwesenheit vieler Ehrengäste mit uns als Schulgemeinde Dank sagt für 50 Jahre Gymnasium Am Stoppenberg.

Was geschieht nach dem Gottesdienst?

Unmittelbar im Anschluss an den Gottesdienst haben die Schulministerin Sylvia Löhrmann und der Oberbürgermeister Thomas Kufen Gelegenheit, Grußworte an die Schulgemeinde zu richten. Dies geschieht zu einem relativ frühen Zeitpunkt außerhalb des Festaktes, weil sie noch weitere Termine im Verlaufe des Vormittags wahrnehmen müssen und daher leider nicht am Festakt teilnehmen können.

Was geschieht in der Zeit von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr?

Welche Angebote gibt es für die einzelnen Klassen und Jahrgangsstufen?



Für die Klassen 5 und 6 haben sich Kolleginnen und Kollegen gefunden, die mit ihnen eine Unterrichtsstunde besonderer Art gestalten. Es geht um „Unterricht wie vor 50 Jahren“. Die Schülerinnen und Schüler und auch die Kolleginnen und Kollegen werden ein Gefühl dafür bekommen, welche unterrichtlichen Möglichkeiten es damals gab und machen sich Gedanken darüber, welche Verhaltensweisen von Lehrerinnen und Lehrern, vor allen Dingen jedoch von Schülerinnen und Schülern in der damaligen Zeit erwartet wurden. Dieser Unterricht findet im jeweiligen Klassenraum der Klassen 5 und 6 bzw. im kleinen Musiksaal statt.

Für die Jahrgangsstufen 7 bis EF hat unser Tagesheimleiter Herr Bungarten etwas Besonderes vorbereitet: Er hat einen Film zusammengestellt, bei dem er viele Originaldokumente der Schule und Zeitdokumente zu einem Film über die 50 Jahre unserer Schulgeschichte zusammengeschnitten hat, bei dem es um Zeitgeist bei der Schulgründung und in den Jahrzehnten danach geht. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen ein Gefühl dafür bekommen, was das Besondere der Schulgründung des Gymnasiums Am Stoppenberg im Essener Norden Ende der 60er Jahre gewesen ist und wie sich die Schule bis heute entwickelt hat: „Stoppenberg – eine filmische Collage“.



Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1, also seit den Osterferien unsere ältesten Schülerinnen und Schüler, bitten wir an diesem Tag um Unterstützung für vielfältige Aufgaben rund um das Jubiläum. Sie werden an unterschiedlichen Stellen im Einsatz sein und wichtige Dienste verrichten.

Was machen die geladenen Gäste von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr?

Auch für die geladenen Gäste gibt es mehrere Möglichkeiten.

- Im Lernflur wird ein Café eingerichtet. So besteht Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen bei einer Tasse Kaffee.



- Falls es gewünscht wird, bieten wir Führungen für Gäste durch unsere Schule an. Diese werden von einem Lehrer und einem Schüler begleitet.

- Die geladenen Gäste dürfen sich selbstverständlich auch selber bei einem Spaziergang durch das Schulgebäude ein Bild vom Stoppenberg machen. Sie werden vor allen Dingen die vielen Fotos aus der Schulgeschichte entdecken, die an ganz unterschiedlichen Stellen im Schulgebäude verteilt, zu sehen sind.

- Wer sich den Film zur Schulgeschichte in der Aula anschauen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.



- Es ist auch möglich, den „Unterricht wie vor 50 Jahren“ zu besuchen. Gäste, die dies möchten, werden von Schülern zu den Unterrichtsräumen der Klassen 5 und 6 begleitet.

Wer nimmt am Festakt teil?

Am Festakt nehmen selbstverständlich die geladenen Gäste teil, außerdem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Elternvertretung und Schülervertretung wird anwesend sein und aus jeder Klasse 10 Schülerinnen und Schüler.

Was ist mit den Schülerinnen und Schülern, die nicht am Festakt teilnehmen?

Für die Schülerinnen und Schüler, die nicht am Festakt teilnehmen und auch nicht in irgendwelche organisatorische Aufgaben bzw. Aufgaben bei der Durchführung des Festaktes eingebunden sind, ist um 11.15 Uhr der Schultag am Jubiläumstag beendet.

Wer bestimmt, welche Schülerinnen und Schüler zu der Abordnung gehören, die am Festakt teilnimmt?

Dies wird von den Klassenleitungen bzw. Stufenleitungen geregelt. Jeweils 10 Schülerinnen und Schüler jeder Klasse bzw. Jahrgangsstufe sind eingeladen, am Festakt teilzunehmen. Diejenigen, die in der Klasse bzw. Jahrgangsstufe ausgesucht werden, erhalten von der Klassen- bzw. Stufenleitung eine Einladung.

Wer nimmt am Mittagessen teil?



Alle Teilnehmer des Festaktes sind auch zum Mittagessen eingeladen. Das Mittagessen wird im Speisesaal eingenommen. Die Küche bereitet ein umfangreiches Buffet vor. Die erwachsenen Gäste werden im neuen Teil des Speisesaales ihre Sitzplätze einnehmen, die Schülerinnen und Schüler, die am Mittagessen teilnehmen, werden im älteren Teil des Speisesaales Platz finden.

Wann ist der Festtag beendet?

Der Festtag klingt mit dem Mittagessen aus. Wenn man in Ruhe das Buffet besucht hat, darf man gerne noch sitzenbleiben und bei einer Tasse Kaffee im Gespräch bleiben. Das Ende des Tages bestimmt also jeder Gast selber. Das Ende ist offen, wir nehmen uns so viel Zeit, wie wir benötigen.

Was gilt für die Chöre?

Für die Chöre gilt, dass sie sich 30 Minuten vor jeder Veranstaltung mit Frau Nolte treffen, um sich einzusingen. Die Mitglieder der Chöre sollten sich daher im 8.00 Uhr im Musiksaal treffen und um 11.00 Uhr ebenfalls im Musiksaal sein. Frau Nolte hat ihren Chormitglieder jedoch schon detaillierte Anweisungen und Hinweise gegeben. Diejenigen, die im Chor sind, verlassen also möglichst unauffällig die Veranstaltungen, in denen sie sich zwischendurch befinden, wenn sie zum zweiten Einsingen um 11.00 Uhr im Musiksaal erwartet werden.



Was gilt für die Big Band?

Die Big Band wird im Rahmen des Festaktes zwei Auftritte haben. Auch die Schülerinnen und Schüler, die in der Big Band spielen, werden sich 30 Minuten vor Beginn des Festaktes, also um 11.00 Uhr, einspielen dürfen. Sie treffen sich ebenfalls im Musiksaal und werden von dort gemeinsam einen Raum aufsuchen, in dem das Einspielen stattfindet.

Festschrift erscheint am Hauptfesttag



Anstelle einer Jahresschrift erscheint in diesem Jahr eine Jubiläumsschrift. Sie wird in den Tagen nach dem Hauptfesttag in allen Klassen und Jahrgangsstufen verteilt. Wenn also am Hauptfesttag ein Verkaufsstand mit der Festschrift vorhanden ist, dann nicht mit der Absicht, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler eine solche Festschrift kaufen müssen, sondern nur als Möglichkeit für externe Gäste, eine solche Schrift zu erwerben.

Die 312 Seiten starke Festschrift zum 50jährigen Schuljubiläum ist im wahrsten Sinne eine starke Sache! Schon beim ersten Durchblättern wird man auf besondere Artikel aufmerksam und man liest sich ganz schnell fest. Toll!

Dem gesamten Redaktionsteam und allen, die an der Festschrift als Autoren, Fotografen, Künstler mitgewirkt oder sie durch Spenden und Inserate unterstützt haben, gilt mein Dank!

Weitere Hinweise und Informationen, die nichts mit dem Hauptfesttag zu tun haben:

Zentralabitur 2016: Klausuren in der kommenden Woche

In der kommenden Woche stehen folgende Abiturklausuren auf dem Programm:

- Montag, 18.04.2016 Latinusklausur
- Dienstag, 19.04.2016 LK / GK Biologie, Physik



Allen Schülerinnen und Schülern drücken wir die Daumen und wünschen viel Erfolg!

Elternsprechtag am 21.04.2016



Am kommenden Donnerstag ist Elternsprechtag. Von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr sind unsere Kolleginnen und Kollegen zu sprechen. Für unsere Schülerinnen und Schüler fällt der Unterricht aus, der Tag gilt als Studientag. Eine gute Idee ist es immer, seine Eltern zum Sprechtag zu begleiten, dann bekommt man Informationen „aus erster Hand“.-;-)

Damit sie auch schnell zu den LehrerInnen finden, ist der Raumplan als PDF

angehängt!

Schüleraustausch: Wir fahren nach Frankreich!

Am Freitag, 22.04.2016, verlässt eine Schülergruppe den Stoppenberg und besucht unsere französische Partnerschule. Ich wünsche den Schülern und den begleitenden Kolleginnen Frau Krumscheid und Frau Kons eine gute Zeit in Frankreich!



Schüleraustausch: Wir bekommen Besuch aus Polen!



Am Sonntag, 24.04.2016, reist eine Schülergruppe unserer polnischen Partnerschule nach Essen. Wir freuen uns auf den Besuch und auf eine schöne Woche im Ruhrgebiet! Den Kolleginnen und Kollegen, die an den Vorbereitungen beteiligt sind, danke ich sehr!

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.